

Schacht-Konrad-Gegner reichen Klage ein

Verbände haben **große Sicherheitsbedenken** gegen geplantes Atommülllager

Salzgitter. Im Streit um das geplante Atommülllager Schacht Konrad haben die Landesverbände von BUND und NABU gemeinsam mit dem Bündnis gegen Schacht Konrad Klage vor dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg eingereicht. Damit richten sie sich gegen eine Entscheidung des Niedersächsischen Umweltministers Christian Meyer (Grüne), der im September einen Antrag der beiden Umweltverbände zur Rücknahme der Genehmigung abgelehnt hatte.

„Wir haben mit unserem Antrag gestützt auf wissenschaftliche und juristische Expertise belegt, dass Schacht Konrad den Anforderungen an ein Endlager für radioaktive Abfälle nicht entspricht“, sagt Susanne Gerstner, Landesvorsitzende des BUND Niedersachsen. „Es ist bedauerlich, dass das Niedersächsische Umweltministerium dem nicht gefolgt ist und wir damit zu diesem Schritt gezwungen werden. Radioaktive Abfälle in eine alte Eisenerzgrube zu bringen, ohne Rückholbarkeit oder Reversibilität zu gewährleisten und ohne



Schacht-Konrad-Gegner gehen jetzt gerichtlich gegen das geplante Atommülllager vor. FOTO: RK

genaue Kenntnis der geologischen Verhältnisse, ist unverantwortlich gegenüber künftigen Generationen. Deshalb müssen wir jetzt gerichtlich versuchen, eine Aufgabe dieses Projektes herbeizuführen.“

„Der Planfeststellungsbeschluss ist seinerzeit auf Grundlage einer völlig unzureichenden Datengrundlage ergangen. Eine

Langzeitsicherheit ist hier nicht gegeben“, kritisiert auch Petra Wassmann, Konrad-Beauftragte des NABU-Landesverbandes Niedersachsen. „Darüber hinaus sind nachträglich neue Tatsachen eingetreten, die einen Widerruf rechtfertigen. Schacht Konrad ist ein Relikt der Atomwülpolitik des letzten Jahrhunderts und entspricht nicht den

heutigen Anforderungen an eine sichere Lagerung. Wir müssen verhindern, dass aus rein politischen Gründen an dem völlig veralteten Projekt festgehalten wird. Deshalb gehen wir jetzt diesen Schritt.“

Für das Bündnis gegen Schacht Konrad, das von der IG Metall Salzgitter-Peine, dem Landvolk Braunschweiger Land, der Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD und der Stadt Salzgitter getragen wird, erklärt Frank Klingebiel, Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter: „Wir

hätten uns eine mutigere Entscheidung des Ministers gewünscht. Es ist ein Unding, dass sehenden Auges an einem gefährlichen, alten Projekt festgehalten wird, nur um bei der dauerhaften Lagerung des strahlenden Mülls nicht ganz blank dazustehen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir gemeinsam im Bündnis und mit den Umweltverbänden an einem Strang ziehen und alles tun werden, was in unseren Händen liegt, um die Klage zu einem Erfolg zu führen.“

„Forschen rund um den Körper“

Wie man Kindern die Funktion des menschlichen Körpers erklärt

Salzgitter. Fortbildung für Fach- und Lehrkräfte: Am 23. Oktober startet der dritte Workshop der neuen Kooperation der Volkshochschule (VHS) und der „Stiftung Kinder forschen“. Unter dem Titel „Forschen rund um den Körper“ können pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Horten sowie Lehrkräfte aus Grundschulen viele Anregungen mitnehmen.

Zum Inhalt: Oft staunen die Kinder darüber, wie alles im Körper funktioniert: Zähne wachsen, Wunden heilen von allein oder das Herz schlägt nach großer Anstrengung schneller.

In der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ erhalten die Fach- und Lehrkräfte die Gelegenheit, zu entdecken und zu erforschen, was die Menschen von außen über ihren Körper erfahren und auf welche Art das Innere begreifbar gemacht werden kann. Um eine Vorstellung über den inneren Aufbau und die Funktionen des menschlichen Körpers zu entwickeln, helfen



Der Workshop bietet pädagogischen Fach- und Lehrkräften Anregungen, um Kindern die Funktionsweise des Körpers vorzustellen. FOTO: STIFTUNG KINDER FORSCHEN

Modelle. In der Fortbildung werden verschiedene Modelltypen vorgestellt. Darüber hinaus vertiefen die Fachkräfte ihr Wissen darüber, wie sie die Kinder beim Bau von Modellen optimal begleiten können.

Der Workshop startet am Mittwoch, 23. Oktober, von 9 bis

15.30 Uhr in der Volkshochschule in Lebenstedt (Thiestraße 26a) und kostet 75 Euro. Eine Anmeldung ist schriftlich oder online über www.vhs-salzgitter.de möglich. Auskunft und Beratung zu den Workshops: Antje Behre, antje.behre@stadt.salzgitter.de, 05341 / 839 2223

Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!



Wechseln Sie bis zum 30.11.

zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!

Vertrauensmann Klaus-Dieter Blumenberg

Lauenburger Weg 22
38259 Salzgitter-Bad
Tel. 05341 38184
klaus-dieter.blumenberg@hukvm.de

Kundendienstbüro Sascha Schmidt

Marktstr. 7
38259 Salzgitter-Bad
Tel. 05341 3988095
sascha.schmidt@hukvm.de

Kundendienstbüro Harald Warnecke

Chemnitzer Str. 34
38226 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. 05341 4091257
harald.warnecke@hukvm.de

